

2 Physiker + 25 Nobelpreisträger

Zwei jungen Physikern der Uni Augsburg steht eine echte Sternstunde bevor: Florian Loder und Michael Sentef vom Zentrum für elektronische Korrelationen und Magnetismus treffen demnächst 25 Nobelpreisträger ihres Fachs in Lindau am Bodensee. Dort läuft die 58. Nobelpreisträgertagung.

Insgesamt wurden 550 herausragende Nachwuchswissenschaftler aus 66 Ländern zur Tagung eingeladen, die ab 29. Juni läuft. „Sich auf eine Begegnung mit gut zwei Dutzend der weltweit berühmtesten Wissenschaftler des eigenen Fachs freuen zu dürfen, das stellt schon alles, was ich bislang in meiner beruflichen Laufbahn erlebt habe, ein wenig in den Schatten,“ freut sich Florian Loder, Doktorand am Lehrstuhl für Experimentalphysik VI (Prof. Mannhart). Sentef, der am Lehrstuhl für Theoretische Physik III bei Prof. Vollhardt promoviert, ergänzt: „Wen man das strenge Auswahlverfahren geschafft hat, empfindet man gewissen Stolz.“

Heuer werden die Wissenschaftler in Lindau über die wesentlichen Anforderungen der Ausbildung zum Forscher diskutieren, aber auch über die optimalen Voraussetzungen für den Erfolg von Wissenschaftlern. (eva)